

## Bekanntmachung.

Gemäß Erlasses des Kriegsministeriums wird hierdurch bekannt gegeben, daß auf Kriegslieferungen beschäftigte, unentbehrliche Facharbeiter, die bis 30. Juni 1915 beurlaubt oder zurückgestellt sind, sich am 1. Juli nicht ohne weiteres zu stellen, sondern ihren Stellungsbeschl. abzuwarten haben.

Gießen, den 27. Juni 1915.

Großherzogliches Bezirkskommando.

Betr.: Reichsbeihilfe auf dem Gebiete der Kriegsvollstreckungspflege.  
An die Großh. Bürgermeisterien der Landgemeinden des Kreises.

Sie wollen alsbald berichten, welche Beträge an Reichsunterstützungen und Kreiszuschüssen im Monat Juni ausbezahlt worden sind oder noch ausbezahlt werden.

Hierbei machen wir darauf aufmerksam, daß nicht nur die für den Monat Juni auszubehaltenden Beträge anzugeben sind, sondern daß auch die Beträge in Betracht kommen, die im Monat Juni für zurückliegende Zeiten bewilligt worden sind. Dies ist bei den letzten Berichterstattungen vielfach nicht berücksichtigt worden.

Um Rückfragen zu vermeiden, wollen Sie bei dem Gemeinde-rechner feststellen, ob alle vom 1. Januar d. J. ab bis jetzt ge-nehmigten Reichsunterstützungen und Kreiszuschüsse uns mitgeteilt wurden. Sollte dies nicht der Fall sein, dann ist das Versäumte nachzuholen. Wir weisen auch ausdrücklich darauf hin, daß wir diejenigen von Ihnen ersaypflichtig machen müssen, durch deren unvollständige oder verspätete Berichterstattung der Kreisasse in-sondern Schaden erwächst, als so nicht das volle Drittel der aus-gezählten Kreiszuschüsse ersetzt wird.

Soweit die Berichte für den Monat Juni bereits erstattet sind, ist nötigenfalls ein Ergänzungsbericht vorzulegen.

Gießen, den 21. Juni 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.

Dr. Usinger.

## Bekanntmachung.

Zum Herstellen von Kleinfassern wird die Kreisstraße In-Heiden — Utphe vom 21. Juni 1915 ab bis auf weiteres für den Verkehr gesperrt.

Der Durchgangsverkehr erfolgt über Langsdorf — Bettenhausen — Bellersheim — Trais-Horloff.

Gießen, den 15. Juni 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.

Dr. Usinger.

## Bekanntmachung.

Betr.: Feldbereinigung Muschenheim; hier: Grenzregulierung mit Hofgüll.

Nachdem Großh. Ministerium des Innern, Abteilung für Land-wirtschaft, Handel und Gewerbe durch Verfügung vom 12. Juni 1915 den Zuteilungsplan über die infolge Grenzregulierung aus der Nachbargemarkung Hofgüll zur Feldbereinigungsmarkung Muschenheim zugezogenen Grundstücke für vollziehbar erklärt hat, bestimme ich als Zeitpunkt der Ausführung des Zuteilungsplanes (Eigentumsübergang) den 1. Juli 1915, und überweise hiermit die Ersatzgrundstücke mit Wirkung von diesem Tage in das Eigen-tum der Beteiligten.

Die Ueberweisung erfolgt unter folgenden Bedingungen:

1. Meliorationsarbeiten können auf den neuen Grundstücken auch fernerhin vorgenommen werden.
2. Die beteiligten Grundeigentümer müssen sich eine Aenderung der Zuteilung gefallen lassen, die infolge der Ausführung von Meliorationsarbeiten, der Anlage von Wegen, Gräben und bergleichen innerhalb der Zeit der Ausführung dieser Ar-beiten notwendig werden.

Ein hierdurch bedingter Ab- und Zugang von Gelände wird dem neuen Eigentümer nach dem Bonitätswert vergütet bzw. zu-geschrieben.

Friedberg, den 15. Juni 1915.

Der Großherzogliche Feldbereinigungskommissär:

Schnittspahn, Regierungsrat.

## Markte.

Gießen, 29. Juni. Marktbericht. Auf dem heutigen Wochenmarkte kostete: Butter das Pfund bei Landwirten 1,50 bis 0,00 Mk., bei Händlern 1,60—0,00 Mk.; Eihnerer das Stück 15 und 16 Pfennig, 2 Stück 00 Pf.; Enteneier 1 Stück 0 Pf., 2 St. 00 Pf.; Gänse 1 St. 0—0 Pf., 2 St. 00 Pf.; Kälber das Stück 7—8 Pf., Kälbermutter 2 Stück 6—0 Pf.; Tauben das Paar 1,00—1,40 Mk., Hühner das Stück 1,00—2,00 Mk., Hühner das Stück 1,00—2,60 Mk., Enten das Stück 2,60—3,00 Mk., Welsche 4—5 Pf.; Ochsenfleisch das Pfund 1,24—1,28, Rind-fleisch das Pfund 1,24—1,28 Pf., Kalbfleisch 1,24—1,28 Pf., Schweine-

fleisch das Pf. 1,56—0,00 Mk., Kalbfleisch das Pf. 1,10—1,14 Pf. Hammelfleisch das Pfund 96—110 Pf.; Kartoffeln 100 Kilo 11,00—12,00 Mk., Milch das Liter 24 Pf.; Nessel das Pfund 20—30 Pf.; Nüsse 100 Stück 60 Pf.; Spargel 1. Sorte 50—00 Pf. das Pfund, 2. Sorte 00—00 Pf. das Pf.; Kopfsalat 10 bis 12 Pf.; Bohnen 35 Pf. das Pf.; Erbsen das Pf. 30—35 Pf.; Kürchen 30—35 Pf. das Pf., Erdbeeren 00—00 Pf. das Pf. Heidelbeeren 1 Liter 40 Pf. Gurken, große, 30—50 Pfennig. — Marktzeit von 7 bis 1 Uhr.

Herborn, 28. Juni. Auf dem heute abgehaltenen 7. dies-jährigen Markte waren aufgetrieben 220 Stück Rindvieh und 544 Schweine. Es wurden bezahlt für Fettvieh und zwar Ochsen 1. Qualität 00—00 Mk., 2. Qualität 110—120 Mark, Kühe und Rinder 1. Qualität 105—115 Mk., 2. Qualität 95—100 Mark für 50 Kilo Schlachtgewicht. — Auf dem Schweinemarkt kosteten Ferkel 55—80 Mk., Läufer 85—120 Mk. und Eingelschweine 130—180 Mk. das Paar. Der nächste Markt findet am 29. Juli 1915 statt.

Frankfurt a. M. Vieh- und Marktbericht vom 28. Juni. Auftrieb: Rinder 2121 (Ochsen 228, Bullen 66, Kühe und Färken 1827), Kälber 370, Schafe 00, Schweine 1824.

Tendenz: Am Rindermarkt anfangs lebhafter, später ruhiger Geschäftsgang. Ochsen ausverkauft, sonst Ueberstand. Kälber- und Schweinehandel gedrückt; Schweine hinterlassen Ueberstand.

Preise für 100 Pf. Lebend- Schlacht-gewicht

Ochsen.	Mt.	Mt.
Vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlacht-wertes, 4—7 Jahre alt	69—72	128—133
Junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	60—65	110—120
Bullen.		
Vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtw.	62—66	108—112
Vollfleischige, jüngere	55—60	95—104
Färken, Kühe.		
Vollfleischige ausgem. Färken höchst. Schlachtw.	58—62	108—115
Vollfleischige ausgem. Kühe höchsten Schlacht-wertes bis zu 7 Jahren	56—62	104—115
Wenig gut entwickelte Färken	45—57	87—100
Ältere ausgemästete Kühe	47—53	87—98
Mäßig genährte Kühe und Färken	36—42	72—84
Gering genährte Kühe und Färken	27—32	61—78

Kälber.		
Feinste Mastkälber	76—80	127—133
Mittlere Mast- und beste Saugkälber	66—70	110—117
Geringere Mast- und gute Saugkälber	60—65	102—110
Geringe Saugkälber	54—60	92—102

Schweine.		
Vollfleischige Schweine von 80 bis 100 kg Lebendgewicht	118.00—128.00	145.00—150.00
Vollfleischige Schweine unter 80 kg Lebendgewicht	115.00—120	135.00—140.00
Vollfleischige Schweine von 100 bis 120 kg Lebendgewicht	118.00—128.00	145.00—150.00
Vollfleischige Schweine von 120 bis 150 kg Lebendgewicht	118.00—123.00	145.00—150.00

## Wöchentl. Uebersicht der Todesfälle i. d. Stadt Gießen.

23. Woche. Vom 30. Mai bis 5. Juni 1915.

Einwohnerzahl: angenommen zu 32 900 (inkl. 1600 Mann Militär).

Sterblichkeitsziffer: 30,0‰.

Nach Abzug von 7 Ortsfremden 19,00.

Es starben an	Zahl.	Er-wachsene	Rinder
			im 1. Lebens-jahr vom 2. bis 18. Jahr
Altersschwäche	2	2	—
Diphtherie	2 (2)	—	2 (2)
Tuberkulose	2 (2)	2 (2)	—
Perikarditis	1 (1)	1 (1)	—
Gehirnschlag	1	1	—
anderen Krankheiten des Nervensystems	3	1	2
anderen Krankheiten der Verdauungsorgane	2 (1)	2 (1)	—
Blinddarmentzündung	1	1	—
Krankheiten der Harnorgane	2 (1)	2 (1)	—
Krebs	1	1	—
Verunglückung	2	2	—
Summa:	19 (7)	15 (5)	4 (2)

Anm.: Die in Klammern gesetzten Ziffern geben an, wie viel der Todesfälle in der betreffenden Krankheit auf von auswärts nach Gießen gebrachte Kranke kommen.